|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **logo_schmal_tif** | **BETRIEBSANWEISUNG**gem. GefStoffV | **Universalprüfmaschine** |
| **Institut:** | Institut für Werkstoffkunde und Angewandte Mathematik |
| **Bereich / Arbeitsgruppe:** | Werkstoffprüfung Metalle |
| **Tätigkeit:** | Prüfung von Werkstoffen | **Nummer:** |  |

 |
| **Tätigkeitsbezeichnung** |
|

|  |
| --- |
| **Arbeiten an der Universalprüfmaschine** |

 |
| **Gefahr für Mensch und Umwelt** |
|  | Quetschgefahr an Hydraulikstempeln.Splittergefahr bei Prüfung spröder Werkstoffe. Verletzungsgefahr bei laufender Maschine. Getroffenwerden durch schwere Maschinenteile bei Umrüstung. |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
|  | Vor Beginn der Arbeiten ist eine Sichtprüfung durchzuführen.Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden. Die Proben dürfen während der Prüfung nicht berührt werden.Beachtung der farblich markierten Maschinenbauteile. Tragen einer Schutzbrille bei Prüfung von spröden Werkstoffen. Personen, die die Maschine nicht bedienen, müssen einen Sicherheitsabstand von einem Meter einhalten.Enganliegende Kleidung tragen. Bei Umrüstung sind Sicherheitsschuhe zu tragen. Laborordnung und Bedienungsanleitung sind zu beachten. |
| **Verhalten bei Störungen** |
|  | Bei Störungen Arbeiten einstellen und Maschine ausschalten.Vorgesetzten informieren. |
| **Erste Hilfe** |
| V125-E06 | * Ersthelfer informieren.
* Kleinere Verletzungen selbst versorgen.
* Eintragung in das Verbandbuch vornehmen.
* Bei größeren Verletzungen ist ein Durchgangsarzt aufzusuchen.
* Vorgesetzten informieren

**Notruf 112 (Direktwahl von jedem Labor-Telefon)**Pförtner (Tel.: 6600) informieren |
| **Instandhaltung, Entsorgung** |
|  | Instandsetzung/ Reparaturen nur durch beauftragte und befähigte Personen durchführen lassen. |